

NOW OPEN

ZÜRICH — *Es ist nicht die erste Wunderkammer, die Christian D. Link eröffnet – und bestimmt auch nicht die letzte. Für sein neues Kabinett der Kuriositäten hat er einen Partner gefunden: den Antiquitätenhändler Petros Kousathanas. Möbelstück, Tierpräparat – die Tiere sind alle eines natürlichen Todes gestorben und stammen aus alten Schweizer Sammlungen – oder Kunstobjekt, in diesem Sammelsurium kann man sich wunderbar verlieren.*

Wunderkammer & Maison Petros, Kirchgasse 8, 8001 Zürich, 079 709 02 85, wunderkammerzuerich.ch



Chur — Regio Express

Bei Emma gibts Kaffee, geröstet in Davos, Apfelsaft aus dem Puschlav und Wurst vom Metzger nebenan. Das Mobiliar stammt ebenfalls aus Schweizer Händen. Gefällt einem ein Intérieurstück, kann man dieses gleich kaufen.

Emma, Untere Gasse 27, 7000 Chur, Tel. 081 353 32 86, emma-chur.ch

ZÜRICH — Zur Schau stellen

Auf dem ersten Zürcher Regal-Flohmarkt gibts Produkte von Schweizer Designern und bunt gemischte Secondhand-Schätze. Wies funktioniert?

Regal mieten, Produkte darauf präsentieren, Preise anschreiben. Um den Verkauf kümmert sich das Marta-Team. Und das Beste: Der Regal-Flohmarkt ist das ganze Jahr über geöffnet. Marta-Flohmarkt, Brauerstrasse 58, 8004 Zürich, Tel. 044 524 99 97, marta-flohmarkt.ch

Redaktion: Kerstin Hasse; Text: Kerstin Hasse, Aleksandra Hiltmann, Larissa Haas; Fotos: Johanna Hullár (f), Daniel Valance (f)



NEU ERÖFFNET

In der Rubrik «Now Open» stellt annabelle die schönsten Geschäfte, Bars und Restaurants vor, die in den letzten sechs Monaten eröffnet oder komplett umgebaut wurden.

Füllen Sie auf annabelle.ch/annellen das Bewerbungsformular aus, oder schicken Sie Ihre Unterlagen mit einem professionellen Foto an: annabelle@annabelle.ch, Werdstr. 21, 8021 Zürich. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die eingesandten Unterlagen und behält sich eine Auswahl vor.

ONLINE — Wir machen blau

Kurzfristige Termine, grosse Pläne – mit der Agenda von Edition Nord nicht nur ein leichtes, sondern auch ein schönes Spiel, diese zu ordnen. Die drei Designerinnen und die Illustratorin des Basler Labels setzen auf ausgesuchte Muster und gute Haptik, künstlerisch und schlicht.

Produziert wird in der Schweiz, die Auflage ist limitiert auf 250 Exemplare. edition-nord.ch





Zürich —
Super Suppen
 Bern und Basel haben sie schon, die japanische Ramenbar Namamen, jetzt kommt auch Zürich in den Genuss: Hier gibts Miso, Shio, Nori oder Menma. Nichts verstanden? Kein Problem, ein kleines Glossar steht auf der Karte. Unser Favorit: Die klassische Soja-Suppe mit Ramen und Gyoza.

Namamen, Vulkanplatz 9, 8048 Zürich, Tel. 044 431 07 67, namamen.ch



ONLINE — Luxushandel

Auf Luxurylove kann man edle und schöne Vintagemode kaufen und selber anbieten. Die Initiatorinnen Kathrin Huber und Marcella Heil teilen mit ihrem Portal nicht nur Leidenschaft für Mode und Luxus, sie prüfen auch die Echtheit und Qualität der Produkte. Lästige Ein- und Ausfuhrzölle fallen ebenfalls weg, denn auf Luxurylove wird nur innerhalb der Schweiz ver- und gekauft.

luxurylove.ch



STILL OPEN

ZÜRICH — Eine Welt für sich

Vor 50 Jahren wurde die Shoppingwelt in Zürich revolutioniert. Der neue Globus an der Bahnhofstrasse verkaufte ab 1967 (Foto) nicht mehr, wie damals üblich, stramm sortierte Waren. Stattdessen wurde gross inszeniert: Outfits von Hut bis Schuh, gedeckte Festtagstische, assortierte Delikatessen.

Einkaufen wurde zum Erlebnis. Und auch heute noch zelebriert sich Globus als Ideenhaus, das die Menschen inspiriert.

Globus Zürich Bahnhofstrasse, Schweizergasse 11, 8001 Zürich, Tel. 058 578 11 11, globus.ch



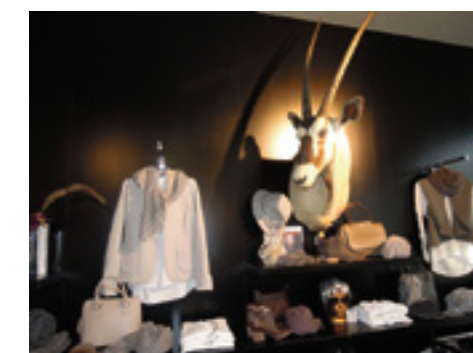
annabelle-Labelfinder
 Suchen Sie eine bestimmte Marke oder ein Geschäft?

annabelle.ch/labelfinder

HEERBRUGG (SG) — Bei einem Glas Prosecco

Jeanette Demirci und Peter Hofer haben das Ladenlokal Edelbunt in Heerbrugg übernommen und ein neues Konzept entwickelt: Kundinnen können bei einem Glas Prosecco durch Stücke von Labels wie Daddy's Daughters und Eva Kyburz stöbern oder sich von Design, Dekoartikeln und Kunst inspirieren lassen.

Edelbunt AG, Bahnhofstrasse 2, 9435 Heerbrugg, Tel. 071 723 10 00, edelbunt.ch



ANZEIGE

ZÜRICH — Im Pop-up-Store von Kjus, der in einen Teil der ehemaligen Franz-Carl-Weber-Filiale gezogen ist, wurde mit Holz, Spiegeln und Bergbildern eine gemütliche Atmosphäre geschaffen. Für drei Monate wird hier die Skibekleidung von Kjus hängen – die nicht nur für schönes Design, sondern auch für die ausgeklügelte Materialbeschaffenheit bekannt ist.

Kjus-Pop-up-Store, Bahnhofstrasse 62, 8001 Zürich, kjus.com



PARMIGIANI
 FLEURIER



Welche, wenn nicht diese?
Kalparisma Agenda